



Von Michael Mittelhaus

# Violett oder Thermo?

## Welche Computer to Plate-Technologie wird siegen

### BACKGROUND



Seit rund fünf Jahren wird CtP auf breiter Front in der grafischen Industrie eingesetzt.

Die Fragestellungen zu CtP haben sich seitdem verändert: Es geht nicht mehr darum, ob man CtP einsetzt, sondern wann man es einführt und für welche Technologie man sich entscheidet. Damit ist die Frage verbunden: Welche CtP-Technologie ist die Beste für einen Betrieb?

Es ist eine der Besonderheiten von CtP, dass sich die Belichtungs-Technologien in sehr kurzen Zeitabständen abgelöst haben. Von Anfang der 90er Jahre bis 1995 benutzte man Innentrommelbelichter mit blauen Arg-Ionen-Laser, die ab der drupa 1995 durch grüne FD-YAG-Laser ersetzt wurden. Dann kamen thermische Außentrommelbelichter mit 830nm Dioden, die zur State-of-the-Art-Technologie im Akzidenzbereich wurden und die Innentrommelbelichter stark bedrängten. Auf der drupa 2000 gelang den Innentrommelbelichtern mit den violetten Dioden von 405 nm ein Comeback im Akzidenzbereich. Daneben etablierte sich auch basysPrint mit ihren Belichtern, die mit UV-Licht konventionelle Platten belichten können. Ob sich CtP (Computer to conventional Plate) weiter durchsetzt, wird die drupa zeigen, zu der ähnliche Belichter von anderen Herstellern angekündigt wurden.

### Jede Technologie hat Vorzüge

Jede der heute bekannten Technologien weist technische Vorzüge und Nachteile auf. Während sich Thermo durch stabile und kostengünstige Prozesse und eine breite Auswahl an Belichtern und Platten auszeichnet, kämpft das Verfahren mit den Kosten der Belichterköpfe. Spannend ist die Frage, ob prozesslosen Thermoplatten der Durchbruch gelingt, denn das könnte der Schlüssel für Thermo im Kleinformat sein.

Belichter mit den preiswerten Violett-Dioden sind besonders attraktiv für Kleinbetriebe und CtP-Einsteiger, die keine aufwändige Lösungen wollen. Das Plattenangebot verbessert sich durch die Polymermaterialien von beispielsweise Fuji und weitere violette Photopolymer-Platten stehen vor der Tür.

### Keine Technologie dominiert

Man muss konstatieren, dass es keine Belichtungstechnik gibt, die sich für den gesamten Markt als führend erwiesen hätte – oder dies in absehbarer Zukunft tun wird. Vielmehr haben Laserbelichter mit sichtbarem Licht und Thermobelichter ihren Platz im Akzidenzoffsetmarkt gefunden und teilen sich ihn etwa im Verhältnis 50:50 auf. CtP mit konventionellen Platten setzt sich gerade durch, offen bleibt die Frage, wie der Marktanteil dieses Verfahrens dauerhaft aussehen wird.

Andere technische Ansätze wie Tintenstrahlssysteme (Pisces Jetplate) stecken in den Kinderschuhen, müssen aber im Auge behalten werden. Der vielfache Technologiewechsel in nur zehn Jahren CtP-Entwicklung sollte lehren, die Augen nach potenziellen Newcomern weiter offen zu halten.

### Andere Prioritäten

Nicht übersehen werden darf, dass CtP bisher überwiegend eine Technologie für die großen Unternehmen

ist und damit für Druck- und Belichtungsformate von 70 x 100 cm und größer. Jedoch sind bis zu 80% aller grafischen Unternehmen eines Landes Kleinbetriebe, die im Formatbereich bis 50 x 70 cm drucken. Bisher war es für diese Betriebe schwer, CtP wirtschaftlich zu betreiben. Die Frage, welche Technologie den zukünftigen Massenmarkt von CtP bestimmen wird, und damit den Markt der kleinformatigen Systeme, ist noch völlig offen.

Abgesehen von technologischen Kriterien gilt das eherne Gesetz der möglichst rationalen Massenfertigung, und dieses Gesetz könnte es sein, das den Anbietermarkt für CtP in der Zukunft wesentlich verändert. Für kleinere Betriebe wird sich ein enormes Spektrum an Angeboten einschließlich interessanter Alternativen ergeben: Das sind die weiterentwickelten Polyesterplatten und Direct-Imaging Offset Maschinen. Letztlich ist es immer nur die Frage, wann man in CtP einsteigt und welche Technik am besten passt.

### Für den Überblick sorgen

Wer CtP effektiv einsetzen will, für sich die individuell passende Technik (Belichter, Prozessor, Workflow und Platten) sucht, muss den Überblick über das umfangreiche Angebot haben. Und er muss bei CtP, das einem schnellen Wandel unterworfen ist, rechtzeitig die aktuellen Trends erkennen.

